

Pressemitteilung

Singfest und Ausstellungseröffnung

Die klingende Box – Brücke zu meiner Heimat

Sonntag, 24.11.2013, 15 – 18 Uhr
Eintritt frei

Ostpreussisches
Landesmuseum

Ritterstraße 10
21335 Lüneburg
Telefon 04131-75995-0
Telefax 04131-7599511

Am kommenden Sonntag wird es laut im Museum. Begleitet von einer Band werden russische, polnische, türkische und deutsche Lieder durchs Museum klingen. Unter dem Motto „MuseobilBOX - Museum zum Selbermachen“ entdecken Kinder der AWO-Kindertagesstätte und der Kindertafel Lüneburg, zusammen mit ihren Eltern, Lieder aus den einzelnen Herkunftsländern. Mit der Musik werden Brücken zur den unterschiedlichsten Herkunftsländern gebaut.

Einstudiert wurde das Programm zusammen mit der Museumspädagogin Lotte Heyhusen, der Sängerin Sylvia Lawaty und Instrumental-Musikern. Anhand von Ausstellungsboxen werden die Lieder bildlich dargestellt. Zwei künstlerisch gestaltete Medienboxen dokumentieren die Projektstage.

Seit August 2013 richtet das Museum das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt "Kultur macht stark. Bündnis für Bildung" im Rahmen der außerschulischen Maßnahme MuseobilBOX - Museum zum Selbermachen aus. Das Ostpreussische Landesmuseum ist damit eines von bundesweit 47 ausgewählten Museen. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den Liedern verschiedener Völker knüpft das Projekt an die humanistische Lehre des ostpreussischen Liedersammlers Johann Gottfried Herder (1744 – 1803) an. Ihm wurden die künstlerisch gestalteten Medienboxen, die das Projekt dokumentieren, gewidmet.

Höhepunkt und Abschluss des Projekts ist dieses internationale Singfest mit gleichzeitiger Eröffnung der selbstgestalteten Ausstellung. Zuhörer und Besucher sind herzlich eingeladen!

Das Ostpreussische Landesmuseum ...

... thematisiert in Dauer- und Wechselausstellungen auf fünf Etagen Kultur und Historie einer Region von über 700 Jahren ostdeutscher Geschichte. Neben der historischen Abteilung werden Kunst, Kunsthandwerk und naturkundliche Aspekte von Ostpreußen mittels eindrucksvoller, seltener und schlicht wunderschöner Objekte aus einer reichhaltigen und vielfältigen Sammlung vorgestellt.

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

Geöffnet:

Dienstag – Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr.

Verkehrsverbindungen:

vom Lüneburger Bahnhof Buslinien in Richtung Am Sande

Eintrittspreise:

Erwachsene: 4,00 € / ermäßigter Eintritt: 3,00 € / Familienkarten: 6,00 €

Führungen: Wir bieten ein umfangreiches Angebot. Nähere Informationen im Internet oder telefonisch unter 04131 / 75 99 50.

Lüneburg, 18. November 2013